

Seite mit einfachen Füllfedern verziert ist. Die Balustrade ist den unteren Säulen entsprechend durch kurze Pilaster gegliedert.

Am Mittelrisalit und an den Eckflügeln sind die beiden Geschosse durch eine Riesenordnung von je vier Kompositpilastern gegliedert, die in den Eckflügeln die beiden Mittelfenster zusammenfassen. Die Fenster des I. Stockes in kassettierter Rahmung mit einem von je zwei gekuppelten Steinvoluten getragenen profilierten Flach- beziehungsweise Segmentgiebel, dessen Giebelfeld im Mittelrisalit ein in eine Gesichtsmaske ausgehendes Bandwerk, in den Eckflügeln Bandornament und Rosetten enthält. Die Fenster der beiden glatten vierachsigen Zwischenflügel rechteckig in einfacher kassettierter Rahmung mit ausladender Sohlbank und ebensolchem, von zwei kurzen Pforten getragenen Sturzbalken. Die Fenster des II. Stockes einfach mit zwei gekehlten Konsolen unter den Sturzbalken, die bei den Zwischenflügeln glatt, bei dem Mittel- und Ecktrakt durch eine vertikale Rinne zweigeteilt sind.

Durchlaufendes, hart profiliertes, stark ausladendes Kranzgesims, das an der unteren Seite im Mittel- und Ecktrakt von blattbesetzten Konsolen gestützt ist, und zwar entsprechend den Pilastern der Riesenordnung je ein Paar solcher durch eine Vertikalvolute verlängerter Konsolen. Über dem Mittelrisalit Flachgiebel mit gerahmtem Rundfenster im vertieften Giebelfeld, dessen profilierte Umrahmung über Konsolen läuft.

Dieser Ostfront sind an der Nord- und Südseite je ein kleines niederes Nebengebäude angebaut.



Fig. 247 Mirabell, westliche Durchfahrtshalle (S. 195)

Westfront: 15 Achsen, je drei zu einem Mittel, zwei Zwischen- und zwei Ecktrakten zusammengefaßt, die stufenweise gegen die Mitte leicht vorspringen. Von Ortsteinen eingefaßt. Das durchgängig gebänderte Sockelgeschoß in den drei mittleren Trakten, der Haupteinteilung entsprechend, durch leicht vorspringende Mauerpfeiler gegliedert; die Sockelfenster wie drüben, in der Mitte eine entsprechend geformte Tür. Über geringem Gesims sind die beiden Hauptgeschosse im Mittel- und den Zwischenflügeln durch eine Riesenordnung von Kompositkapitälern zusammengefaßt, und zwar sind die beiden, die den Mittelrisalit einfassen, durch einen außen angesetzten Halbpilaster ausgezeichnet. Vor den drei Fenstern des Hauptgeschosses im Mittelrisalit ein gemeinsamer, von vier großen, mit Blättern besetzten und drei kleineren Konsolen getragener Balkon, dessen Balustrade den Konsolen entsprechend durch sieben kurze Sockel gegliedert ist. Die Fenster des I. Stockes im Mittel- und den Zwischentrakten wie die der Eckflügel drüben; die Fenster der Eckflügel wie die der Zwischentrakte der Ostfront; die Fenster des Oberstockes wie drüben. Das ausladende Abschlußgesims ist in den drei mittleren Trakten durch kleine Konsolen gestützt, die, den Pilastern der Riesenordnung entsprechend, wie an der Ostfront verlängert sind. Flachgiebel ohne Fenster.

Die Süd- und Nordfront besteht aus einem sechsachsigen westlichen und einem vierachsigen östlichen Eck- und einem dreizehnachsigen Mittelteil. Der Westflügel von Ortsteinen eingefaßt, der Ostflügel mit einer Riesenordnung von Kompositpilastern. Die Fenster im gebänderten Untergeschoß den einfacheren der anderen